

UNIVERSITÄT KONSTANZ Anlage B der Prüfungs- und Studienordnung der Universität Konstanz für die geisteswissenschaftlichen Master-Studiengänge Fach GESCHICHTE	Kennziffer: B 6.1
---	-----------------------------

(in der Fassung vom 13. Oktober 2006 und den Änderungen vom 16. August 2007 und vom 25. Februar 2009 und der Berichtigung vom 17. März 2009)

§ 1 Studiumumfang

- (1) Im Master-Studiengang Geschichte sind insgesamt 120 ECTS-Credits (cr) zu erwerben, davon 104 ECTS-Credits im Kernfach und 16 im Ergänzungsbereich.
- (2) Die für einen erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Veranstaltungen entsprechen insgesamt 35 SWS, davon 27 SWS im Kernfach und 8 SWS im Ergänzungsbereich.

§ 2 Studieninhalte

- (1) *Kernfachstudium*: Im Kernfach Geschichte müssen jeweils eines der Module 1-4 und der Module 5-8 sowie die Module 9, 10 und 13 erfolgreich absolviert werden.
- (2) *Ergänzungsbereich*: Im Ergänzungsbereich müssen die Module 11 und 12 erfolgreich sowie das Praktikum absolviert werden.
- (3) Studienbegleitende Prüfungsleistungen sind in Form von mündlichen Referaten, Hausarbeiten, Klausuren, sonstigen schriftlichen Prüfungen (schriftlichen Referaten, Essays, Rezensionen o.ä.) oder mündlichen Prüfungen zu erbringen. Sie stehen in der Regel in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung. Der Leiter/die Leiterin einer Lehrveranstaltung legt am Semesterbeginn die Form der zu erbringenden Prüfungsleistung und/oder Studienleistung fest und gibt sie bekannt. Er/Sie kann bei Bedarf Ausnahmen zulassen.
- (4) Im Rahmen der Module 1-8 können Modulteilprüfungen angeboten werden, die sich nicht auf Lehrveranstaltungen beziehen. Solche Modulteilprüfungen sind in Form von Hausarbeiten oder sonstigen schriftlichen Prüfungen zu erbringen. Der Prüfungsausschuss für den Master-Studiengang Geschichte legt am Semesterbeginn die Form der zu erbringenden Prüfungsleistung fest und gibt sie bekannt. Die Prüfungsleistung bezieht sich auf die im Modulhandbuch festgelegten Lernziele des jeweiligen Moduls und wird je nach Arbeitsaufwand mit 3 oder 6 cr bewertet. Sie ersetzt in diesem Fall eine lehrveranstaltungsbezogene Modulteilprüfung des Moduls und die erreichte Note wird entsprechend bei der Bildung der Modulnote herangezogen. Oberseminare und Kolloquien können nicht durch solche Modulteilprüfungen ersetzt werden.

UNIVERSITÄT KONSTANZ Anlage B der Prüfungs- und Studienordnung der Universität Konstanz für die geisteswissenschaftlichen Master-Studiengänge Fach GESCHICHTE	Kennziffer: B 6.1
---	---------------------------------

- 2-

I. **Schwerpunktbereich**

Die Studierenden haben bei Beginn ihres Studiums einen der vier Großbereiche (Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Geschichte der Frühen Neuzeit oder Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts) als Schwerpunktbereich zu wählen, einen zweiten als Vertiefungsbereich. Sie wählen aus dem Kreis der Prüfungsberechtigten einen Betreuer. Die Wahl des Schwerpunktbereiches, des Vertiefungsbereiches und des Betreuers sind dem StPA bis zum Ende des ersten Semesters mitzuteilen. Der Schwerpunktbereich, der Vertiefungsbereich und/oder der Betreuer können auf Antrag des/der Studierenden bis zum Ende des 2. Semesters gewechselt werden; der Wechsel ist dem Prüfungsausschuss mitzuteilen.

Module 1-4: Schwerpunktbereich (37 cr)

Im Schwerpunktbereich sind studienbegleitende Prüfungsleistungen im Umfang von 27 Cr zu erbringen, darunter mindestens je zwei Oberseminare und Kolloquien. Im Laufe des dritten Semester ist als Studienleistung ein ausführliches Forschungskonzept zu einem selbst gewählten Thema vorzulegen, das vom akademischen Betreuer bewertet wird und benotet werden kann. Die Ausarbeitung dieses Forschungskonzeptes wird mit 10 Cr angerechnet. Die Note des Forschungskonzeptes geht nicht in die Gesamtnote ein. Studenten, die gemäß § 5 das Latinum nachholen, fertigen das Konzept im sechsten Fachsemester an.

Veranstaltung	cr	Sem.
Oberseminar I und II	18	
Kolloquium I und II	6	
Lehrveranstaltung	3	
Forschungskonzept	10	3

II. **Vertiefungsbereich**

Module 5-8: Vertiefungsbereich (15 cr)

Im Vertiefungsbereich sind studienbegleitende Prüfungsleistungen im Umfang von insgesamt 15 Cr zu erbringen, darunter mindestens je ein Oberseminar und ein Kolloquium.

Veranstaltung	cr
Oberseminar	9
Kolloquium	3
Lehrveranstaltung	3

UNIVERSITÄT KONSTANZ Anlage B der Prüfungs- und Studienordnung der Universität Konstanz für die geisteswissenschaftlichen Master-Studiengänge Fach GESCHICHTE	Kennziffer: B 6.1
---	---------------------------------

- 3 -

III. Allgemeine Geschichte/ Theorie und Methoden der Geschichtswissenschaft

Modul 9: Allgemeine Geschichte (15 cr)

Im Modul 9 sind studienbegleitende Prüfungsleistungen im Umfang von insgesamt 15 Cr zu erbringen, darunter eine Exkursion. Unter den Leistungen müssen mindestens drei Lehrveranstaltungen sein, die sich auf andere Epochen als die als Schwerpunkt- oder Vertiefungsbereich gewählten beziehen.

Veranstaltung	cr
Exkursion	3
Lehrveranstaltungen	12

Modul 10: Theorie und Methoden der Geschichtswissenschaft

Lehrveranstaltung	P/WP	Art	PL	cr	SWS
Theorie und Methoden der Geschichtswissenschaft*	P	K	Ref. + Kl./sL	5	2

* Es wird empfohlen, diese Veranstaltung im ersten Studienjahr zu besuchen.

IV. Ergänzungsbereich (16 cr)

Im Ergänzungsbereich müssen die Module 11 und 12 erfolgreich absolviert werden. Außerdem muss ein mindestens vierwöchiges Praktikum gemäß § 4 Abs. 2 Masterprüfungsordnung absolviert werden. Das **Praktikum** wird mit 4 cr angerechnet.

Modul 11: Ergänzungsbereich I: Soziologie (6 cr)

Im Modul 11 sind in Veranstaltungen aus dem Lehrangebot des Faches Soziologie Studienleistungen im Umfang von insgesamt mindestens 6 cr zu erbringen.

Modul 12: Ergänzungsbereich II: Fachfremde Lehrveranstaltungen (6 cr)

Im Modul 12 sind in Veranstaltungen, die an der Universität Konstanz angeboten werden und nicht aus dem Bereich Geschichte stammen, Studienleistungen im Umfang von insgesamt mindestens 6 cr zu erbringen.

UNIVERSITÄT KONSTANZ Anlage B der Prüfungs- und Studienordnung der Universität Konstanz für die geisteswissenschaftlichen Master-Studiengänge Fach GESCHICHTE	Kennziffer: B 6.1
---	---------------------------------

- 4-

V. Abschlussprüfung (32 cr)

Modul 13: Abschlussprüfung

Im Modul 13 sind die in § 8 beschriebenen Prüfungsleistungen erfolgreich zu absolvieren.

Prüfungsleistung	cr
Master-Arbeit	20
Mündliche Prüfung	12

§ 3 Zusammensetzung des Prüfungsausschusses

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses Geschichte sind:

1. zwei Professoren/innen
2. ein/e Vertreter/Vertreterin des wissenschaftlichen Dienstes
3. ein/e Studierender/Studierende mit beratender Stimme
4. ein/e Sekretär/in des Prüfungsausschusses mit beratender Stimme

Für die vier erstgenannten Mitglieder werden Ersatzmitglieder bestimmt, die im Falle der Verhinderung oder Befangenheit tätig werden.

§ 4 Lehr- und Prüfungssprachen

In der Regel finden Lehre und Prüfungen in der deutschen Sprache statt. Außerdem können Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache abgehalten werden. Studien- und Prüfungsleistungen können in diesen Veranstaltungen nach Wahl des/der Studierenden in deutscher oder in englischer Sprache erbracht werden. Auf Antrag und mit Zustimmung der Prüfer können die Abschlussarbeit, die Abschlussklausur sowie die mündliche Abschlussprüfung in einer anderen Sprache außer Deutsch verfasst bzw. abgelegt werden.

§ 5 Sprachkenntnisse

Für die Aufnahme des Studiums müssen das Latein oder vergleichbare Lateinkenntnisse und zwei modernen Fremdsprachen nachgewiesen werden. Wenn das Latein oder vergleichbare Lateinkenntnisse nicht bereits zu Studienbeginn nachgewiesen werden können, muss der Nachweis spätestens bis zum Anfang des 3. Semesters erbracht werden. Studienzeiten, die für den Erwerb der Lateinkenntnisse verwendet werden, werden auf Antrag des/der Studierenden im Umfang von zwei

UNIVERSITÄT KONSTANZ Anlage B der Prüfungs- und Studienordnung der Universität Konstanz für die geisteswissenschaftlichen Master-Studiengänge Fach GESCHICHTE	Kennziffer: B 6.1
---	---------------------------------

- 5 -

Semestern nicht auf die Regelstudienzeit angerechnet. Auf Antrag kann der/ die Studierende in begründeten Ausnahmefällen von dem Nachweis des Latinums oder vergleichbarer Lateinkenntnisse entbunden werden. Hierüber entscheidet der StPA.

§ 6 Studienberatung

Nach dem zweiten Semester des Master-Studiums muss eine ausführliche Studienberatung stattfinden. Der/die Studierende kann den Berater aus dem Kreis der hauptamtlich in der Fachgruppe Geschichte Lehrenden auswählen. Über die Studienberatung wird eine Bescheinigung ausgestellt. Sie muss bei der Anmeldung zur Abschlussprüfung vorgelegt werden.

§ 7 Praktikum

Es muss eine berufspraktische Tätigkeit gemäß § 4 Abs. 2 der Prüfungs- und Studienordnung für die geisteswissenschaftlichen Master-Studiengänge von mindestens 4 Wochen durchgeführt werden.

§ 8 Master-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungsleistungen

a) Die studienbegleitenden Prüfungsleistungen im Kernfach bestehen in der erfolgreichen Absolvierung der in den Modulen 1-10 vorgeschriebenen Veranstaltungen. Die Modulnoten bilden sich aus dem arithmetischen Mittel der entsprechend der Anzahl der jeweils zu erwerbenden ECTS-Credits gewichteten Noten der in dem jeweiligen Modul zu erbringenden Prüfungsleistungen. Die Gesamtnote der studienbegleitenden Prüfungsleistungen im Kernfach ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Modulnoten, die entsprechend der Anzahl der ECTS-Credits, die in den jeweiligen Modul zu erwerben sind, gewichtet werden. Bei der Berechnung wird jeweils nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

b) Außerdem sind Studienleistungen im Schwerpunktbereich (in Form des Forschungskonzeptes) und im Ergänzungsbereich (Praktikum, Modul 11, Modul 12) zu erbringen.

(2) Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung umfasst die Master-Arbeit und die mündliche Abschlussprüfung. Für die bestandene Master-Arbeit werden 20 ECTS-Credits und für die bestandene mündliche Abschlussprüfung 12 ECTS-Credits vergeben.

a) Master-Arbeit

Das Thema der Master-Arbeit ist aus dem als Schwerpunktbereich gewählten Großbereich zu entnehmen. Voraussetzung für seine Vergabe ist der Nachweis über die

UNIVERSITÄT KONSTANZ Anlage B der Prüfungs- und Studienordnung der Universität Konstanz für die geisteswissenschaftlichen Master-Studiengänge Fach GESCHICHTE	Kennziffer: B 6.1
---	---------------------------------

- 6-

erfolgreiche Absolvierung von Lehrveranstaltungen im Schwerpunktbereich im Umfang von 13 Credits, des Forschungskonzeptes, des Moduls 10 sowie weiterer historischer Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 21 Credits.

Die Master-Arbeit wird im vierten Semester geschrieben. Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate, vom Tag der Vergabe an gerechnet. Gruppenarbeiten sind nicht zulässig. Die Master-Arbeit wird mit 20 cr bewertet.

Studenten, die entsprechend § 5 das Latinum nachholen, fertigen die Master-Arbeit im sechsten Fachsemester an.

b) Mündliche Prüfung

Die Zulassung zur mündlichen Prüfung erfolgt mit der Abgabe der Master-Arbeit mit der Auflage, dass bis zum Termin der mündlichen Prüfung der Nachweis erbracht wird, dass alle studienbegleitenden Studien- und Prüfungsleistungen bestanden wurden. Wird dieser Nachweis nicht fristgemäß erbracht, erlischt die Zulassung. Eine erneute Zulassung kann erst erfolgen, nachdem dieser Nachweis erbracht wurde.

Die mündliche Abschlussprüfung dauert eine Stunde. Sie erstreckt sich auf vier Themenbereiche, wobei jeweils zwei aus den beiden Großbereichen, die als Schwerpunkt- und Vertiefungsbereich gewählt wurden, entnommen sein müssen. Sie dürfen sich nicht mit dem Themenfeld der Master-Arbeit überschneiden oder berühren. Die vier Spezialgebiete werden vor der Anmeldung zur Abschlussprüfung zwischen Kandidaten und Prüfern vereinbart und bei der Anmeldung durch das Prüfungsamt aktenkundig gemacht.

(3) Bildung der Gesamtnote

- (a) Die Master-Prüfung ist bestanden, wenn die in Abs. 1 und 2 geforderten Prüfungsleistungen jeweils mindestens mit der Note „ausreichend“ bewertet wurden.
- (b) Die Prüfungsleistungen werden für die Bildung der Gesamtnote wie folgt gewichtet: das gemäß Abs. 1 a) gebildete arithmetische Mittel der Modulnoten geht mit 60 % in die Gesamtnote ein, die ungerundete Note der Masterarbeit mit 30 % und die ungerundete Note der mündlichen Prüfung mit 10%.

§ 9 In-Kraft-Treten

- (1) Die Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Master-Studiengang Geschichte tritt zum 1. Oktober 2006 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bislang geltende Fassung vom 15. September 2003 (Amtl. Bkm. 22/2003), geändert am 9. März 2005 (Amtl. Bkm. 10/2005), außer Kraft. Absatz 2 bleibt unberührt.
- (2) Studierende, die das Studium im Master-Studiengang Geschichte bereits vor In-Kraft-Treten dieser neuen Bestimmungen aufgenommen haben, setzen ihr Studium nach den bislang geltenden Bestimmungen in der Fassung vom 15. September 2003 (Amtl. Bkm. 22/2003), geändert am 9. März 2005 (Amtl. Bkm. 10/2005), fort.

UNIVERSITÄT KONSTANZ Anlage B der Prüfungs- und Studienordnung der Universität Konstanz für die geisteswissenschaftlichen Master-Studiengänge Fach GESCHICHTE	Kennziffer: B 6.1
---	---------------------------------

- 7 -

- (3) Die Änderungen vom 16. August 2007 treten zum 1. Oktober 2007 in Kraft.
Studierende, die ihr Studium vor In-Kraft-Treten dieser Änderung begonnen haben, setzen das Studium nach den bisherigen Bestimmungen fort. Sie können auf Antrag das Studium auch nach den neuen Bestimmungen fortsetzen.
- (4) Die Änderungen vom 25. Februar 2009 treten rückwirkend zum 1. Oktober 2008 in Kraft.
Studierende, die vor In-Kraft-Treten dieser Änderungen ihr Studium im Masterstudiengang Geschichte aufgenommen haben, können auf Antrag ihr Studium nach den geänderten Fachspezifischen Bestimmungen fortsetzen, andernfalls setzen sie es nach den bislang geltenden Bestimmungen fort.

Anmerkung:

Diese Ordnung wurde in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Konstanz Nr. 61/2006 vom 13. Oktober 2006 veröffentlicht.

Die Änderung dieser Ordnung wurde in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Konstanz Nr. 69/2007 vom 16. August 2007 veröffentlicht.

Die Änderung dieser Ordnung wurde in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Konstanz Nr. 4/2009 vom 25. Februar 2009 veröffentlicht.

Die Berichtigung der Änderung vom 25. Februar 2009 wurde in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Konstanz Nr. 18/2009 vom 17. März 2009 veröffentlicht